

Dorothea Neukirchen



Ursprünglich Bühnenschauspielerin, war Dorothea Neukirchen bald vom Medium Film angezogen. Sie spielte im Tatort ebenso wie in einer britischen Serie, moderierte und sprach Nachrichten im deutschen Fernsehen, bevor sie hinter die Kamera wechselte. Sie schrieb und inszenierte Kinofilme, Dokumentarfilme und Fernsehspiele. Unter anderem die Komödie „Dabbel Trabbel“ mit Gudrun Landgrebe, „Der Prozess des Sokrates“ mit Traugott Buhre, verschiedene Kinderfilme, den Krimi „Und die Toten lässt man ruhen“ mit Joachim Krol und den ARTE-Themenabend „Kinder Küche Karriere“.

Über zwanzig Jahre leitete sie parallel zu ihrer Regie- und Autorentätigkeit Filmseminare an Instituten wie dem Filmhaus Köln, der Hochschule der Künste Zürich, der Schauspielschule Bochum und der Universität der Künste Berlin.

Derzeit schreibt Dorothea Neukirchen wenn sie nicht gerade coacht oder als Schauspielerin arbeitet.

Politisches/Ehrenamtliches

- Mitglied der Deutschen Filmakademie Sektion Drehbuch
- Acht Jahre Vorstandsmitglied VDD
- Sechs Jahre Jury Deutscher Drehbuchpreis des BKM, zwei Jahre als Vorsitzende
- Vorauswahljury Deutscher Spielfilmpreis
- Gremium Produktionsförderung II Filmstiftung NRW
- Gründungsvorstand Filmbüro NW
- Jury DAFF. Konzeptionsgremium Drehbuchpreis IBA
- Konzeptionsgremium Sommerakademie Drehbuch